

Bedienungsanleitung

omegon



Aussichtsfernrohr Bonview 20x100 mit Münzeinwurf von Omegon®

Deutsche Version 11.2017 Rev A #53306

53306 Aussichtsfernrohr Bonview 20x100 mit Münzeinwurf von Omegon®

Vielen Dank, dass Sie sich für das leistungsstarke Aussichtsfernrohr Bonview 20x100 mit Münzeinwurf von Omegon® entschieden haben. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor dem Gebrauch Ihres Fernrohrs aufmerksam durch. Heben Sie diese Bedienungsanleitung zur weiteren Verfügung auf.

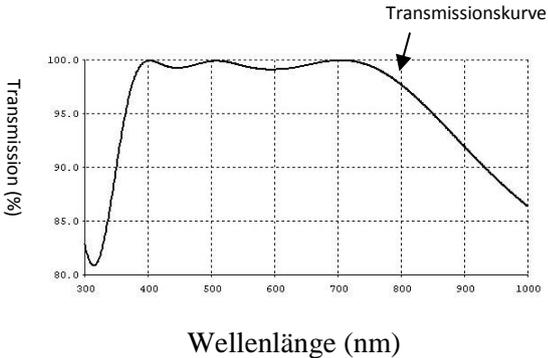
EINFÜHRUNG

Das leistungsstarke Aussichtsfernrohr Bonview 20x100 mit Münzeinwurf von Omegon® wird mit Münzen aktiviert. Das Fernrohr ist speziell für die Montage im Außenbereich und für starke Vergrößerung ausgelegt. Es kann somit auch bei widrigen Wetterbedingungen verwendet werden. Folgende wichtige Normen wurden u. a. bei der Konstruktion und der Fertigung berücksichtigt: *GB/T17117 Prismengläser, GB1185 Oberflächenmängel bei optischen Elementen, GJB1240 Generelle Spezifikationen für Teleskope, GJB150 Prüfmethoden in der Laborumgebung für Militärmaterial, MIL-STD-810 Umwelttechnische Überlegungen und Labortests*, usw. Ein optisches Verschlusssystem ist bei den Modellen mit Münzeinwurf integriert. Das Münzeinwurfssystem ist mit diesem Verschlusssystem verbunden. Wenn eine passende Münze in den Münzeinwurf geworfen wurde, wird der Verschluss geöffnet und der Benutzer kann für einen begrenzten Zeitraum das Fernrohr verwenden. Zusätzlich verfügt das Münzeinwurfssystem über einen geringen Stromverbrauch, intelligente Elektronik und eine lange Lebensdauer. Der Münzeinwurf kann individuell für den Einwurf verschiedener Münzen angepasst werden. Der Verschluss wird nicht geöffnet, wenn eine ungeeignete Münze eingeworfen wurde. Die ungeeignete Münze wird automatisch ausgeworfen. Der Stromkreis des Systems schaltet automatisch in den Ruhemodus, wenn es für längere Zeit nicht verwendet wurde. Der Nutzer muss zunächst eine Münze einwerfen (sie wird wieder ausgeworfen), um das System zu aktivieren. Ein Signalton erklingt. Dann kann das Verschlusssystem durch den Einwurf von Münzen wieder betätigt werden. Das Zeitintervall hängt von der Menge der eingeworfenen Münzen ab.

I. PRODUKTSPEZIFIKATIONEN

1. Wichtige technische Daten

Nr.	Artikel	Technische Daten
1	Vergrößerung	20X
2	Gesichtsfeld	3,5°
3	Austrittspupille	Φ5 mm
4	Augenabstand zum Okular	21,5 mm
5	Eintrittspupille	100 mm
6	Dämmerungszahl	50

7	Relative Lichtstärke	16
8	Auflösung	≤2,4"
9	Dioptrienausgleich	-0,5±0,25
10	Augenabstand	63 mm
11	Prismenart	Verbundprisma
12	Prismenmaterial	K9
13	Anzahl Linsen (Binokular)	10 Sätze à 14 Teile
14	Linsenmaterial	K9, ZF2, ZF6, ZK10
15	Lichttransmission einer Linse	 <p>Transmissionskurve</p> <p>Wellenlänge (nm)</p>
16	Material Hauptstruktur	ADC12, ZL102, LY12-CZ, HT200
17	Azimutdrehung	300° (Modell ohne Münzeinwurf: 360°)
18	Schwenkbereich	-45° bis +65°(stufenlos)
19	Einblickshöhe	1465 mm
20	Abmessungen	1540 mm × 603 mm × 300 mm
21	Gewicht	42 kg

2. Umweltleistungsdaten

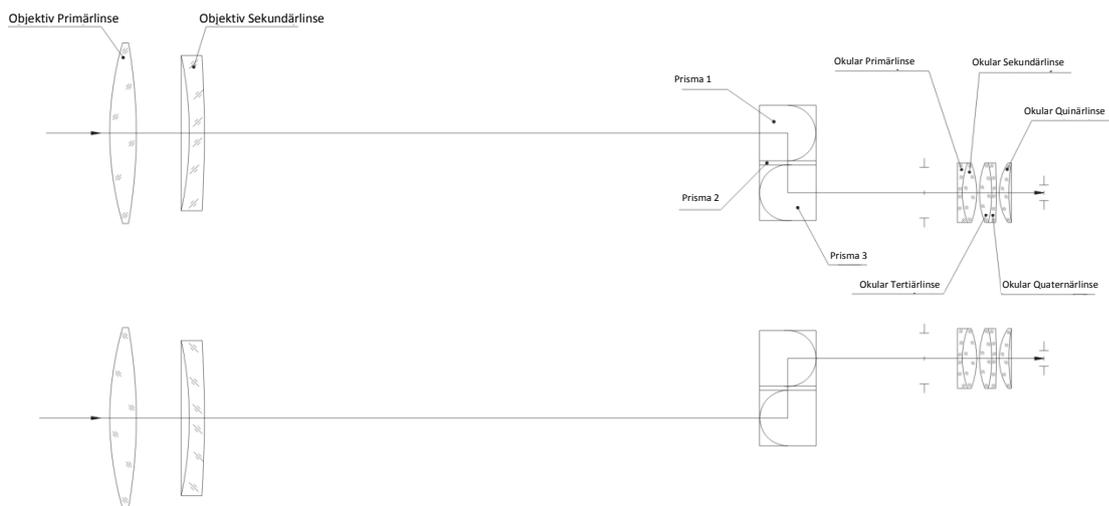
Nr.	Artikel	Leistung
1	Wasserdicht	Gemäß Norm Q/KYD01-2010
2	Temperaturbereich	-20 °C bis +70 °C
3	Integrierter Entfeuchter	Gefüllt mit Stickstoff

3. Elektrische Spezifikationen (nur bei Modell mit Münzeinwurf)

Nr.	Artikel	Technische Daten
1	Stromquelle	Lithiumakku mit 8,2 VDC, 1800 mAh
2	Schutzart Münzeinwurf	IP56 (Akku ausgeschlossen)

3	Lebensdauer Verschluss (Zyklenzahl)	$> 10^5$
4	Zeitintervall Verschluss	10 bis 3600 s/Münze, in Abständen von 10 s einstellbar
5	Erforderlicher Münzdurchmesser	18 mm bis 29 mm
6	Erforderliche Münzdicke	1,2 mm bis 3,0 mm
7	Anzahl der verschiedenen speicherbaren Mustermünzen	≤ 45
8	Energiesparmodus	Automatischer Ruhemodus nach 1 Minute ohne Betrieb
9	Betriebstemperatur	-20 °C bis +50 °C

4. Optische Konfiguration:



2. Montageschritte

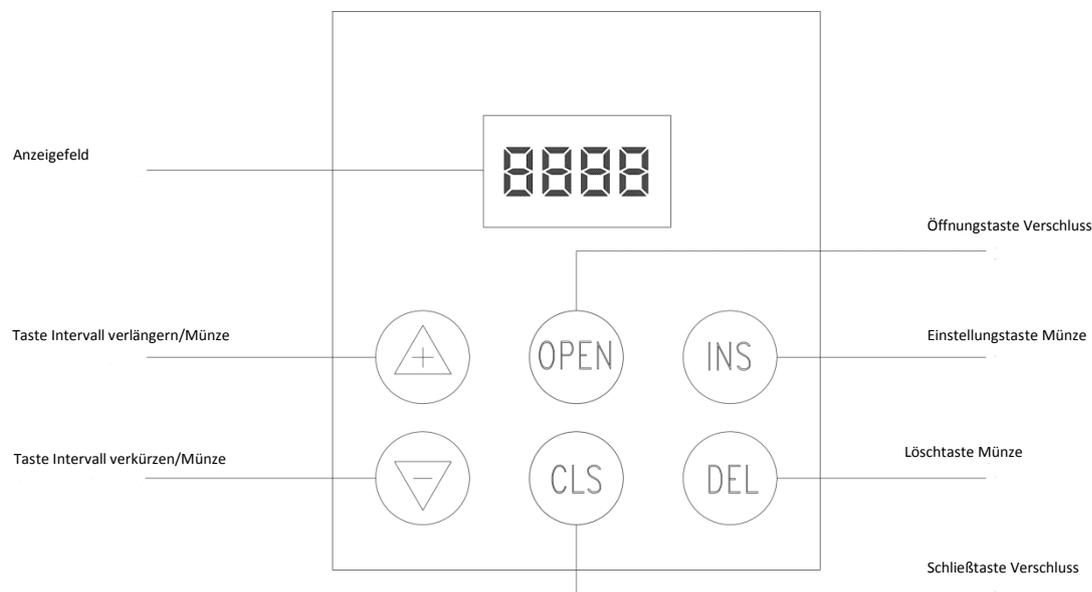
1) Bauteile Nr. 1, 2, 7 und 8 aus dem Karton nehmen. Nr. 7 in der konkaven Oberseite von Nr. 2 einsetzen und dann Nr. 1 auf Nr. 2 setzen. Nr. 5 mit dem mitgelieferten Schlüssel (nur bei Modell mit Münzeinwurf) aufschließen und Nr. 1 drehen, bis die Bohrungen in Nr. 1 mit den Bohrungen in Nr. 2 fluchten. Nr. 8 in die Bohrungen einschrauben und mit dem mitgelieferten M6-Sechskantschlüssel anziehen, bis Nr. 1 und Nr. 2 fest miteinander verbunden sind.

2) Wenn das Fernrohr für lange Zeit an einem bestimmten Ort aufgestellt werden soll, kann es am Standort in der Oberfläche verankert werden. In diesem Fall Nr. 10 aus dem Karton neben und durch die Bohrungen in Nr. 3 in die in den Boden gebohrten Löcher einsetzen. Die Schrauben mit dem mitgelieferten Maulschlüssel anziehen, bis der Sockel fest mit dem Boden verbunden ist.

III. Betriebsanleitung

Den Lithiumakku aus dem Karton nehmen. Bauteil Nr. 5 aufschließen und den Netzstecker in den Akku stecken. Dann beginnt die Selbstprüfung des Geräts, das einen Signalton abgibt, wenn die Selbstprüfung abgeschlossen ist. Anschließend schaltet sich das Anzeigefeld auf dem Schaltkasten aus und das Gerät geht in den Ruhemodus. Nachdem der Münzeinwurf erfolgreich eingerichtet wurde, kann der Benutzer nach Einwurf einer passenden Münze den optischen Tubus schwenken oder drehen und das Fernrohr verwenden.

2) Einstellungen Münzeinwurf (wie in Abbildung 2):



a. **Münzeinstellung:** Einschalten und „INS“-Taste drücken; ein Signalton erklingt → „0“ blinkt auf der Anzeige → ein zweiter Signalton erklingt → Countdown von 30 auf 0 Sek. läuft auf der Anzeige → Mustermünze einwerfen → Signalton erklingt (Münzeinstellung erfolgreich abgeschlossen) → Gerät in Ruhemodus. Um den Fehler zu vermeiden, der durch die Unterschiede von verschiedenen Chargen derselben Münze entsteht, können bis zu 45 Mustermünzen aus verschiedenen Chargen während des Countdowns von 30 auf 0 Sek. in den Münzeinwurf geworfen werden. So erkennt der Münzeinwurf Münzen aus verschiedenen Chargen.

b. Löschen der Münzeinstellung: Die „DEL“-Taste drücken; ein Signalton erklingt → „0“ blinkt auf der Anzeige → ein zweiter Signalton erklingt → ein langer Signalton erklingt → „E003“ wird angezeigt → Gerät in Ruhemodus.

c. Zeitintervalleinstellung Verschluss: „△“-Taste drücken (Zeitintervall wird verlängert) → Zeitintervall wird angezeigt (10 s pro Tastendruck, max. 3600 s) → Zahl blinkt auf Anzeige → Gerät in Ruhemodus.; „▽“-Taste drücken (Zeitintervall wird verkürzt) → Zeitintervall wird angezeigt (10 s pro Tastendruck, min. 10 s) → Zahl blinkt auf Anzeige → Gerät in Ruhemodus.

d. Test Verschlussystem: „OPEN“-Taste drücken → Verschluss öffnet sich → „CLS“-Taste drücken → Verschluss schließt sich. Dies zeigt, dass sich das System in einem normalen Zustand befindet; sonst liegt eine Störung vor.

e. Bedeutung anderer Anzeigen: Nach der Aktivierung aus dem Ruhezustand gibt die Zahl auf der Anzeige die Anzahl der angenommenen Münzen an; wenn das Fernrohr in Betrieb ist, wird die verbleibende Zeit auf der Anzeige angezeigt; wenn keine Zeit verbleibt, wird die Anzahl der angenommenen Münzen erneut angezeigt; „E000“ weist auf einen niedrigen Akkustand hin.

3) Vom Benutzer eingeworfene Münzen fallen in Bauteil Nr. 2. Nr. 6 mit dem mitgelieferten Schlüssel aufschließen; die Münzen können entnommen werden.

4) Wenn „E000“ auf der Anzeige erscheint, den Netzstecker von der Ausgangsbuchse des Akkus trennen. Den Akku entnehmen und in der mitgelieferten Ladestation platzieren. Wenn der Akku vollständig geladen ist, schaltet die Anzeigeleuchte auf der Ladestation von Rot auf Grün.

IV. LAGERUNG UND WARTUNG DES FERNROHRS

Das leistungsstarke Aussichtsfernrohr Bonview 20x100 mit Münzeinwurf von Omegon® enthält Präzisionsoptikbauteile. Ihre Lebensdauer hängt direkt von einer ordnungsgemäßen Wartung ab. Eine korrekte Lagerung und eine regelmäßige Wartung sorgen für die beste Leistung des Fernrohrs.

1. Die Fernrohre müssen in einer gut belüfteten, trockenen und sauberen Lagerhalle gelagert werden. Die Teile des Fernrohrs dürfen nicht mit den Fingern, unreinen Lappen oder Papier abgewischt werden. Die Oberfläche von Metallteilen muss saubergehalten werden. Unbeschichtete Oberflächen müssen mit Rostschutzöl eingestrichen werden. Fett darf niemals auf Glasoberflächen aufgetragen werden. Säuren, Alkalien, Salze, Akkus und andere Teile, die Chemikalien enthalten, dürfen nicht zusammen mit dem Fernrohr im selben Lagerhaus gelagert werden. Die Entfernung von Öfen oder anderen Heizgeräten zu den Fernrohren im Lagerhaus muss mindestens 1,5 m betragen. Das Fernrohr darf nie über einem Heizgerät erwärmt werden.

2. Das Fernrohr muss vorsichtig gehandhabt werden. Stöße sind zu vermeiden. Das Fernrohr muss beim Transport sicher im Karton verpackt sein. Das Fernrohr muss mit der Oberfläche eines festen Fundaments sicher verankert sein.

3. Staub- oder Schmutzablagerungen auf der Optik mit Optikreiniger entfernen. Die Optik nicht anhauchen. Feuchtigkeit kann sich auf der Optik sammeln. Das Fernrohr nicht mit einem unreinen Lappen oder einer steifen Bürste reinigen, da sonst die Vergütung oder die Spiegel beschädigt werden können. Die Optik nicht mit den Fingern berühren. Fingerabdrücke auf den Spiegeln mit einer Lösung aus absolutem Alkohol und Ether (Verhältnis 1:1) und saugfähigen Wattebällchen (oder Gaze) entfernen. Die Lösung auf die Wattebällchen (oder Gaze) auftragen und diese dann zur Reinigung der Optik verwenden. Unter geringem Druck von der Mitte der Linse (oder des Spiegels) im Uhrzeigersinn oder Gegenuhrzeigersinn zum Rand wischen (nur in eine Richtung; nicht hin und her

wischen). Die Wattebällchen (oder die Gaze) nach der Verwendung regelmäßig austauschen, bis die Linse (oder der Spiegel) sauber ist. Die Optik muss in regelmäßigen Abständen gereinigt werden. Keine organischen Lösungsmittel auf die Optik auftragen, da sonst die Verspiegelung der Linsen beschädigt wird.

4. Nach einer langen Lebensdauer lässt sich der optische Tubus möglicherweise schwer in den gewünschten Winkel schwenken. Dies liegt daran, dass sich die zwei Schrauben im Drehpunkt von Nr. 9 gelöst haben. Mit dem mitgelieferten M6-Sechskantschlüssel anziehen, bis sich der optische Tubus problemlos auf jede beliebige Position schwenken lässt.

5. Wenn beim Fernrohr eine Störung auftritt, wenden Sie sich für weitere Tests oder zur Fehlerbehebung an unsere Fachexperten oder senden Sie das Produkt zur Reparatur ans Werk zurück. Das Fernrohr nicht eigenständig demontieren, da es sonst zu Schäden am Instrument kommen kann.

V. ARTIKEL IM KARTON

1	Fernrohr	1
2	Innensechskantschraube	4
3	nicht mehr erforderlich oder nicht mitgeliefert	0
4	Stellschraube mit Mutter und Unterlegscheibe	4
5	Sechskantschraube	2
6	Maulschlüssel	1
7	Ladegerät*	1
8	Lithiumakku*	2
9	Schlüssel*	2
10	Linsentuch	1
11	Trockenmittel	1
12	Bedienungsanleitung	1
13	Zertifikat	1

Hinweis: Artikel mit Sternchen (*) werden nur bei Modellen mit Münzeinwurf bereitgestellt.

Erklärung: Unser Unternehmen befolgt seine Strategie zur nachhaltigen Entwicklung und strebt stetig technologische Verbesserungen an. Darum können Produkte ohne vorherige Ankündigung oder jegliche Verpflichtung seitens des Herstellers geändert oder verbessert werden.